

# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1789

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **68 (1789)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371639>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1789.

<p>Nach Erschaffung der Welt, zähler man 5738</p> <p>Nach der allgemeinen Sündfluth 4082</p> <p>Nach Zerföhrung der Stadt Jerusalem 1719</p> <p>Nach Entdeckung der neuen Welt 299</p> <p>Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz 349</p> <p style="padding-left: 20px;">" " des Papiermachens in Basel 319</p> <p>Nach Stiftung der hohen Schule in Basel 331</p> <p>Nach Anfang der löbl. Eydgnößschaft 474</p> <p>Nach Veytrettung des Lands Glarus in den Eydgnößischen Bund 438</p> <p style="padding-left: 20px;">" " des Lands Appenzell 378</p> <p style="padding-left: 20px;">" " der Graubündten 292</p> <p style="text-align: center;">Von Anfang der 4 Monarchien.</p> <p>Der Babylonischen 3962</p> <p>Der Persischen 2326</p> <p>Der Griechischen 2116</p> <p>Der Römischen unter Iulio Cäsar 1840</p> <p>Nach der V. lehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni 1453</p>	<p style="text-align: center;">Von Anfang der Königreiche :</p> <p>Schweden 4004 Pohlen 787</p> <p>Spanien 3955 Böhmen 698</p> <p>England 2859 Portugal 650</p> <p>Dännemark 2360 Preussen 93</p> <p>Frankreich 1370 Sardinien 70</p> <p>Ungarn 1186 Neapolis u. Sicilien 44</p> <p>Nach Anfang des Teutschen Kayserthums 988</p> <p style="padding-left: 20px;">" " der Russischen Regierung 925</p> <p style="padding-left: 20px;">" " der Türkischen 489</p> <p>Nach Stiftung der Churfürsten 777</p> <p>Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3916</p> <p style="padding-left: 20px;">" " der Stadt Zürich 3772</p> <p style="padding-left: 20px;">" " der Stadt Rom 2540</p> <p style="padding-left: 20px;">" " der Stadt Chur 1434</p> <p>Nach Einführung des alten Julian. Calend. 1835</p> <p style="padding-left: 20px;">" " des neuen Gregorianischen 207</p> <p style="padding-left: 20px;">" " des Regensp. oder verbesserten 89</p>
--	--

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stammzahl ist 6502. Hieraus kommt die goldene Zahl 4. der Sonnensiertel 6. die Römer Zinszahl 7. die Epactæ im neuen Kalender 3. im alten 14. der Sonntags Buchstab ist im neuen Kalender D. im alten G.

Die Zeit zwischen Weynacht und Hr. Faschnacht ist im neuen Kalender

8 Wochen 3 Tag, und im alten 7 Wochen 6 Tag.

Jrölicher Jahrs Regent ist der Mond, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 hiñl. Zeichen.	Die 7 Planeten.	Besehterschein	* Gut Schräpfen	
Widder	V Saturnus		R Gut Pflanzen	
Stier	Jupiter		U Gut säen	
Zwilling	Mars		Wonds-Zeichen.	
Krebs	Sonne		Neumond	
Löw	Venus		Erste Viertel	
Jungfrau	Mercurius		Vollmond	
Waag	Mond		Letzte Viertel	
Scorpion	Die Aspecten.		übersichgehender	
Schub	Zusammenkunft		untersichgehender	
Steinbock	Gegenscheln		Ernählung	
Wassermann	Gedritterschein		Gut Werlassen	
Fisch	Gevierterschein		Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst saunen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feiertag, da saunen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feiertag.

I. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Himmel- und Witterung	Tagl. n. m.	Neuer Jenner
Monta	1 <b>Neu Jahr</b>	auf.	* h ♀	Dieser	8 35   12 Marius
Dienst	2 Abel, Seth	6 56	( Erdnähe	Jenner	8 37   13 XX Tag
Mitwo	3 Elias, Enoch	7 30		kommt	8 39   14 Hilarius
Donst	4 Isaac, Loty	8 0	♀	mit	8 42   15 Maurus
Freya	5 Simeon	9 0	♂ ♂ ♀	starken	8 44   16 Marcellus
Samst	6 <b>h. 3 König</b>	10 30		Winden	8 46   17 Antonius

1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 23 m.

Monta	7 <b>S. Iffidorus</b>	11 30	* ♂	und	8 48   18 Petrea
Dienst	8 Erhardus	12 30	( 9, 30 m. B.	Schnee	8 50   19 Marba
Mitwo	9 Julianus	1 30	in <sup>neu</sup>	jedoch	8 52   20 Sebastian
Donst	10 Samson	2 40	in <sup>neu</sup>	gleibs	8 55   21 Agnes
Freya	11 Diethelm	3 30	Δ h 4	dieser	8 58   22 Vincentius
Samst	12 Marus	4 44		Zeit	9 0   23 Emerentian
	13 <b>20 Eng. Hil.</b>	5 30	* h	gemäß	9 2   24 Ebtmotheus

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.

Monta	14 <b>Israel</b>	Dec	♀ in 8	gut	9 4   25 Paul B.
Dienst	15 Maurus	gehet	● 7, 6 m. B.	Wetter	9 7   26 Policarpus
Mitwo	16 Marcellus	unter.	( Erdferne	mit	9 10   27 Chriostom
Donst	17 Antonius	7 38	Δ 4	Nebel	9 12   28 Carolus
Freya	18 Joh. Laurenz	9 0	h neben (	und	9 15   29 Valerius
Samst	19 Martha	10 25	□ 4	Sonnen-	9 18   30 Adelgunda
	20 <b>Sebastian</b>	11 30	□ 4	schein	9 20   31 Virgillus

● Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abscheid um 6, 28 m.

**Hornung**

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unter 4, 40 m.

Monta	21 Agnes	U. B.	Δ h 4	ver-	9 21   1 Brigitta
Dienst	22 Vincentius	1 30	* 4	ändere	9 25   2 <b>St. Ursula</b>
Mitwo	23 Emerentiana	2 30	) 10, 4 m. B.	lich	9 28   3 Blasius
Donst	24 Ebtmotheus	3 44	Δ h 4	von	9 31   4 Veronica
Freya	25 <b>Pauli Pet. Petr.</b>	4 40	Δ h 4	Kalten	9 34   5 Agatha
Samst	26 Policarpus	5 25		Winden	9 37   6 Dorothea
	27 Chriostomus	6 20	♀ in	und	9 40   7 Reichardus

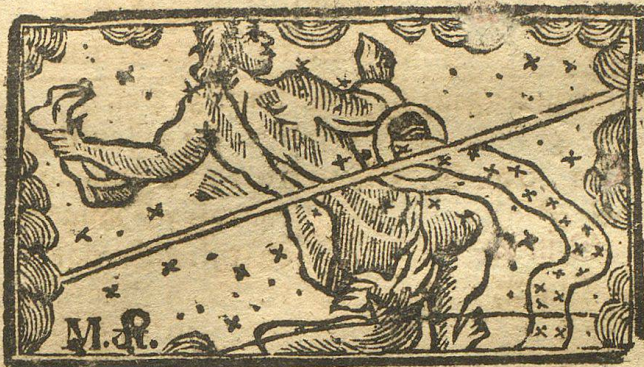
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m.

Monta	28 Carolus	6 50	Δ neben (	zu weiten	9 43   8 Salomon
Dienst	29 Valerius	Dec	♂ ♂	Schnee	9 46   9 Apollonia
Mitwo	30 Adelgunda	kehret	4, 44 m. B.	zu ver-	9 50   10 Scholasti.
	31 Virgilius	auf.	( Erdnähe	muthen	9 53   11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 8. ist Unbeständig. Der Neumond den 15. hat meist Nebelwetter.  
 Das erste Viertel den 23. hat gut Wetter. Der Vollmond den 30. hat Sonnenschein.

Januarius , Jenner hat 31. Tag.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es große Kälte.

Fortsetzung  
der  
Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben.

Es ist im vorigen Jahrgang beschriebe worden, daß der Herzog von Oesterreich An. 1388. einen mächtigen Einfall in das Glarnerland gethan, und ihm so weit gelungen, daß er sich bereits der Landwehre bemächtigt, die wenige Glarner, so die Gränzen des Landes beschirmten zurück geschlagen, in das Land eingedrungen, und mit Rauben, Plündern, Sengen und Brennen, bereits einen schreckhaften Anfang gemacht habe.

Die feindliche Reuterey zoge sich ein wenig in das ebene Feld zurück, damit sie sich desto besser wehren, und die Glarner umringen konnten, rufen danahen den andern zu: daß sie zurück weichen und

Jahrmärkte.

N.B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten, ordentlich verzeichneth werden wird, wo aber a. C. stehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

- Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Uchtland, den 5.
- Glanz, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Frey ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, mont vor Lichtmess
- Peterlingen, den 2ten mitwoch.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Seeligen, den 13.
- Seeweiß bey der Schmiden, den 25.
- a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3. König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monat a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Ugnach, den 20.
- Well, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.



2. Monat	Alter Hornung	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Hornung
Donst.	1 Brigitta	☽ 7 30	☐ ♀	Wind	9 57 12 Susanna
Freya	2 Lichtmeh	☽ 8 44	☄ ☽ ☽	und	10 1 13 Jonas
Samst	3 Blasius	☾ 9 50	* ♀	Schnee	10 5 14 Valentinus
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unter 5, 4 m.					
Sonnt	4 Sept. Eleoph	☾ 10 54	* ♀	ver-	10 8, 15 Faustinus
Monte	5 Agatha	☾ 11 44	☾ II, om. N.	mische	10 11 16 Juliana
Dienst	6 Dorothea	☾ 12 3	* ♂	Zeit	14 14 17 Donatus
Mitwo	7 Richardus	☾ 2 0	☉ in ✕	also	10 17 18 Caspar
Donst.	8 Salomon	☾ 3 10	☾ ♀ in ☾	zu	10 20 19 Mansuetus
Freya	9 Apollonia	☾ 3 50	* ♀	weilen	10 23 20 Eucharis
Samst	10 Scholastica	☾ 4 30	☐ ♀ 2	unstät	10 26 21 Kelly B.
6. Säemann und Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unter 5, 14 m.					
Sonnt	11 Ser. Euphr.	☾ 5 10	♀, ♂ neben ☾	Wet-	10 30 22 Sr. Sofia
Monte	12 Susanna	☾ 5 50	☐ ♀ 2	ter	10 33 23 Josua
Dienst	13 Jonas	☾ 6 40	☾ Erde	mit in	10 36 24 S. D. M.
Mitwo	14 Valentinus	☾ 7 30	☾ 1, 50 m. B.	aber	10 40 25 Victor
Donst.	15 Faustinus	☾ 8 20	☾ ♀	auch	10 43 26 Nestor
Freya	16 Juliana	☾ 9 10	☐ 2	Sonnen-	10 47 27 Sara
Samst	17 Donatus	☾ 9 30	☐ 2	schein	10 51 28 Leander
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. <span style="float: right;">Merz</span>					
7. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.					
Sonnt	18 Sr. Sofia	☾ 10 40	* 2	zimlich	10 53 1 Judo.
Monte	19 Joh. Caspar	☾ 11 50	☐ ♀ 2	warme	10 56 2 Simplic.
Dienst	20 Eucharis	☾ 12 40	☾ U. B.	Witter-	11 0 3 Kunigunda
Mitwo	21 Aschermittw.	☾ 1 15	☾ II, 30 m. B.	una	11 4 4 Fronfasten
Donst.	22 Peter Stuhl.	☾ 2 0	☾ ♀	jedoch	11 8 5 Fredericus
Freya	23 Josua	☾ 3 40	☾ ♂ in ✕	werden	11 12 6 Feidolla
Samst	24 Mathias	☾ 4 10	☐ 2 neben ☾	die kalten	11 16 7 Thom.
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.					
Sonnt	25 Innocezt	☾ 4 40	☐ ♀ 2	Winde	11 20 8 Philemon
Monte	26 Nestor	☾ 5 0	☾ Erdnähe	nicht	11 23 9 Francis.
Dienst	27 Sara	☾ 5 50	☾ 2	aus	11 26 10 Alexander
Mitwo	28 Fronfasten	☾ 6 40	☾ 2, 28 m. N.	bleiben	11 29 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 5. hat viel Winde. Der Neumond den 14. hat Schneegefärbet.  
 Das erste Viertel den 21. hat schön Wetter. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

und Platz machen sollten. Die Hintersten in dem feindlichen Hauffen verstuhnden es unrecht, und meinten, daß es fliehen gelte: Danahen ward aus dem Zurück weichen eine offenbare Flucht, und die Hintersten liefen davon. Die Glarner dieses sehend wurden in ihrem Muth gestärkt, und fielen mit solcher Wuth unter die Feinde, daß sie keine Zeit mehr hatten sich zu erholen, und in eine rechte Ordnung zu stellen. Da gieng es an ein erbärmliches hauen, stechen und tödten: So daß die Feinde insgesamt die Flucht genommen, und auf Wesen zuritten. Zudem kamen noch 30. Mann von Schweiz samt etlichen andern von Glarus, mit grossem Geschrey den streitenden Glarnern zu Hilfe, welche mit ihrem tapfern Angriff, den bereits ermüdeten Glarnern, so von Morgen von 4. Uhr bis Vormittag um 9. Uhr schon gefochten hatten, einen frischen Muth den Feinden aber neuen Schrecken verursachten.

Graf Hans von Werdenberg, so mit seinem Volk über die Glarner, über die Berge durch Beglingen  
B h rein

Altkirch, donst. nach der alten Fasn.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
Arau, den letzten mitwoch.  
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
Bern, am Fasnachdienstag.  
Biberach, am Fasnachdienstag.  
Bischoffzell, donstag vor Fasnacht.  
Drengarten, am Aischermitwoch.  
Brugg, den 2. dienstag.  
Bälach, dienstag nach Matthias.  
Clesen, montag nach Inuocavit.  
Diesenhofen, montag nach Lichtm.  
Elgg, mitw. nach Aischermitw.  
Grünigen, dienst. vor Matthias.  
Hauptweil, montag nach Lichtm.  
Herisau, freytag nach alt Lichtm.  
Jlang, den ersten dienstag a. C.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Lauffen, den 14.  
Lenzburg, donstag nach Lichtmess.  
Lichtensteig, montag nach Lichtm.  
Lucern, 8 Tag vor Fasnacht.  
Neuenburg, den 3.  
Pfeffikon, den 9.  
Peterlingen, den 2. donstag.  
Schaffhausen, dienst. nach Inuoc.  
Seewis bey der Schmidten, den 20  
a. C. ein Viehmarkt.  
Solothurn, dienst. nach alten Fasn.  
Thun, samstag vor Inuocavit.  
Well, dieytag nach Lichtmess.  
Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.  
Zofingen, am Aischermitwoch.

Wer mit Vernunft Bedenkt,  
Den Wechsel aller Sachen,  
Den wird kein Glück Stolz,  
Noch Unglück Zaghaft machen.



3. Monat	Alter	u. Und	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m	Neuer
	Merz				Merz
Donst.	1 Albinus	☽ auf	♂ ♀	Sonnen	11 33 12 Gregorius
Freyst	2 Smplicius	☽ 9 11	☄ ☽ ☽	sehen	11 3 13 Nicephorus
Samst	3 Kunigunda	☾ 10 20	♀ in X	mit	11 40 14 Mechthildis
9. Canaisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unter 5, 51 m.					
Sonne	4 Rem. Adrian	☽ 11 30	△ ♂	ver-	11 44 15 Longinus
Monta	5 Fredericus	☽ 2 B.	△ ♀	änder-	11 47 16 Heribertus
Dienst	6 Fridolin	☽ 1 30	△ ♀	licher	11 50 17 Gertrud
Mitwo	7 Perpetua	☽ 2 30	☽ 3, 0 m. N.	Witter	11 53 18 <b>Misfasten</b>
Donst.	8 Philemon	☽ 3 0	☾ ♂ ♀	ung	11 56 19 <b>Joseph</b> ✠
Freyst	9 Francesca	☽ 3 40	☉ in V	Nebel	12 0 20 Emanuel
Samst	10 Alexander	☽ 4 12	<b>Tag u. Nacht gleich</b>		12 4 21 Bened.
10. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.					
Sonne	11 <b>Deuf</b>	☽ 4 44	<b>Frühlingsanfang.</b>		12 7 22 Claudius
Monta	12 Gregorius	☽ 5 0	♂ ♀	und	12 10 23 Fidelin
Dienst	13 Egessippus	☽ 5 30	♂ neben C	zuweisen	12 13 24 Gustavus
Mitwo	14 Zacharias	☽ Der C	♀ neben C	mit	12 16 25 <b>M. Verk.</b> ☽
Donst.	15 Longinus	☽ geht	☉ 7, 26 m. N.	Schnee	12 20 26 Egerius
Freyst	16 Heribertus	☽ unter.	☐ ♂	ver-	12 24 27 Ruprecht
Samst	17 Gertrud	☽ 8 30	△ ♀ 2	mischt	12 27 28 Prisca
11. Jesus speißt 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unter 6, 13 m.					
Sonne	18 <b>Ätare</b> Gabriel	☽ 9 40	* 2	m	12 31 29 Eustachius
Monta	19 <b>Joseph</b>	☽ 10 50	△ 2 ♂	den	12 34 30 Quirinus
Dienst	20 Emanuel	☽ U. B.	☐ ♂	Bergen	12 37 31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abscheid um 8, 12 m. <b>April</b>					
Mitwo	21 Benedictus	☽ 1 0	☐ ♀	die	12 41 1 Hugo
Donst	22 Claudius	☽ 1 40	☾	kühen	12 44 2 Abundus
Freyst	23 Hermo	☽ 2 20	☾ 9, 10 m. B.	Ost-	12 48 3 Venatus
Samst	24 Gustavus	☽ 2 50	△ ♀ 2	winde	12 52 4 Isidorus
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 13 m.					
Sonne	25 <b>Judica M. B.</b>	☽ 3 15	△ ♀ 2	halten	12 56 5 Martialis
Mont	26 Egerius	☽ 3 40	C Erdnähe	noch	12 59 6 Jeremias
Dienst	27 Ruprecht	☽ 3 55	☽ ☽ ☽	immer	13 2 7 Celestinus
Mitwo	28 Prisca	☽ 4 20	☄ ☽ ☽	an	13 5 8 Philemon
Donst	29 Eustachius	☽ Der C	♂ ♀	mit	13 8 9 <b>Hohend.</b> ✠
Freyst	30 Quirinus	☽ stehet	☉ 0, 2 m. v. Sonnen		13 12 10 <b>Charfe.</b> ✠
Samst	31 Balbina	☽ auf.	△ ♀	scheln	13 15 11 Leo Pabst

Das letzte Viertel den 7. hat schön Wetter. Der Neumond den 15 ist Unbeständig.  
Das erste Viertel den 23. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 30 wird besser.

# Martius , Merz hat 31. Tag.

## Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen im Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

herein zog, sahe von der Höhe die Flucht der Semiten mit großem Schmerzen an. Er saunte sich nicht lang, sondern zog, mit großem Schrecken zurück. Die übrige Feinde aber, begleitete das Unglück zum Land aus bis auf Wesen. Denn als sie mit ihrem Hauffen der Brücke zu eilten und auf die 700. Mann in großem Gedräng und mit schwerer Waffenhüstung auf der Brücke stuhnden, da brach die Brücke, und die 700. Mann fielen in das Wasser, je einer zog den andern hinein, also daß die meisten ersauften und muhten. Eilliche von den Feinden, waren bereits auf das Dorf Glarus geritten, willens dasselbe zu plündern, sie funden aber nichts als die lähren Häuser sintemahlen sich die Einwohner, mit ihren besten Sachen schon auf die Berge geflüchtet hatten. Wie aber diese Räuber gesehen, daß ihnen niemand nachfolgen wollte, gedachten sie die Sache müsse nicht allerdings richtig seyn, und zogen sich wieder zurück. Da sie aber auf die Wahlstatt zu Näfels gekommen, und die Niederlag der Ihrigen ersehen, ergriffen sie mit großem Schrecken die Flucht.

Die

Appenzell, mitwoch nach Misfast.  
Aebon, mitwoch vor Palmtag.  
Dreysach, dienstag nach Lätare.  
Durgdorff, den ersten mitwo.  
Castel, den 9.  
Elgg, auf Gregert.  
Gais, den ersten dienst a. C.  
Gorgen, den ersten donst.  
Hanz, den ersten dienst. a. C.  
Kämpfen, montag nach Joseph.  
Kyburg den 22.  
Küblis, den 22. a. C.  
Münspelgard, samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein, auf Misfast.  
Neu. Dreysach, den 19.  
Oerikon, donst nach Oculi.  
Reichensee und Schreisz, den 17.  
Säckingen, den 6.  
Seewis, den 20 a. C.  
Seloeburn, dienst nach Misfasten.  
Sombosen, donst nach Joseph.  
Untersee, den ersten mitwoch.  
Ury, donst vor Ofteren.  
Ulmorgen, den 22.  
Weller im Algäu, den 1 freytag,  
und dann alle 14 T. bis Ofteren.  
Willisau, montag vor Fridolin.

Ein jeder Mensch wünschet glücklich zu seyn; aber viele wissen nicht worinnen die eigentliche Glückseligkeit bestehe; darum wehlet man so oft, solche Gegenstände, die, wann man zum Zweck gelanget, anstatt gehorten Vergnügens, Unzufriedenheit verursachen.



4. Monat	Alter April	Aufh. u. Unt.	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Tag S. m.	Neuer April
13. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.					
Sonnt	1 Palmtag	☾	9 39 ☐ ♂	ziemlich	13 18   12 Ostertag
Monte	2 Abundus	☾	10 30 ♂ In V	ange-	13 22   13 Osterm. ☽
Dieust	3 Venatius	☾	11 30 Δ 4 ♂	nehm	13 25   14 Dienstag ☿
Mitwo	4 Isidorus	☾	U. B. ☾ * h	Weiter	13 28   15 Theodorus
Donst.	5 Hohendonstag	☾	1 0 ☐ ♂	jedoch	13 31   16 Daniel
Freya	6 Charfreytag	☾	1 30 ☾ 3, 30 m. ☽	giebt	13 35   17 Rudolph
Samst	7 Celestinus	☾	2 0 ♀ in V	es	13 38   18 Christoph
14. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unter 6, 49 m.					
Sonnt	8 Ostertag M.	☾	2 30 ☉ in ♀	Regen	13 41   19 Wernerus
Monta	9 Ostermontag	☾	3 0 ☾ Erdferne	In	13 44   20 Hermann
Dienst	10 Ezechiel	☾	3 30 h neben ☾	den	13 48   21 Anshelmus
Mitwo	11 Leo P.	☾	3 40 ♀ neben ☾	Thälern	13 52   22 Sigismund
Donst	12 Julius	☾	4 20 ☽	und	13 55   23 Georg
Freya	13 Egesippus	☾	Der ☾	auf	13 58   24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	☾	gehet ☉ 10, 40 m. ☽	den	14 2   25 Marcus
15. Verchlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonnt	15 Quasimo	☾	unter * 4	Bergen	14 6   26 Anacletus
Monta	16 Daniel	☾	9 50 Δ h 4	noch	14 9   27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph	☾	10 50 ☐ h 4	Schnee	14 12   28 Vitalis
Mitwo	18 Christoph	☾	11 54 ☾ ☐ ♂	zube-	14 16   29 Peter M.
Donst	19 Valerius	☾	U. B. ☽ ☽ ☽	sorgen	14 20   30 Waldburgi
☉ Abbruch des Tags um 2, 40 m. Abscheid um 9, 20 m. <span style="float: right;">May</span>					
Freya	20 Hermann	☾	1 0 4 neben ☾	Sonnen-	14 23   1 Ph. Jac. ☿
Samst	21 Paraviesin	☾	1 20 ☽ 3, 40 m. ☽	schein	14 26   2 Albanus
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unter 7, 12 m.					
Sonnt	22 Mt. Cajus	☾	1 30 ♂ h	und	14 29   3 Erfind.
Monta	23 Georg	☾	2 0 ☾ Erdnähe	Regen	14 32   4 Monca
Dienst	24 Albertus	☾	2 30 ☽ ☽ ☽	wobey	14 35   5 Gotthard
Mitwo	25 Marcus Ev.	☾	2 44 ☽ ☽ ☽	die	14 38   6 Job D.
Donst	26 Anacletus	☾	3 0 ♀ in ♀	Lühlen	14 40   7 Juvenalis
Freya	27 Anastasius	☾	Der ☾	Winde	14 42   8 Mich. Erich
Samst	28 Vitalis	☾	stehet ☉ 10, 0 m. v. ☾ S. unsi.		14 44   9 Beatus
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unter 7, 21 m.					
Sonnt	29 Jubilate	☾	auf. ♂ ♀	nicht	14 46   10 Gordian
Monta	30 Waldburgi	☾	10 0 ♂ ♀ ♀	ausbleiben	14 48   11 Mamertus

Das letzte Viertel den 6. ist unbeständig. Der Neumond den 14. hat noch Schneewinde. Das erste Viertel den 21. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungferen Sinn  
neulich veränderlich.

Darier April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprilen  
Megen ist ihnen gelegen.

Die Glarner verfolgten ihre Feinde zum Land  
aus, und erschlugen alles ohne Barmherzigkeit was  
sie antraffen. Nach diesem herrlichen Sieg fehre-  
ten sie mit grossen Freuden auf die Wahlstatt zu-  
rück, fielen nieder auf ihre Kniee und dankten Gott,  
für den verliehenen Sieg, theilten die eroberte  
schöne Beute, und gaben ihren Mit-Endgnossen  
Nachricht von der gewonnenen Schlacht.

Von den Feinden sind 2500. Mann geblieben,  
unter welchen 183. adeliche Personen waren, ohne  
die Ertrunkenen, dero Anzahl man nicht gewiß er-  
fahren können. Von Seiten der Glarnern sind  
55. Mann umgekommen, unter denen 2. von Uri  
und 2. von Schweiz gewesen, und über 100. wa-  
ren verwundet. Indey aber erhielten sie nicht nur  
wieder, ihr zuvorgeraubtes Vieh, sondern erober-  
ten auch 11. Hauptpanner, 1800. Harnisch, und  
grosses Gut zur Ausbeute. Die erschlagenen  
Feinde wurden se 200. zusammen in grosse Gruben  
zu Nafels geworffen, und begraben. Die in der  
Schlacht

Augsburg, 8 tag nach Ostern.  
Baden, den 23.  
Bern, dienst nach Quasimo.  
Berned, dienst nach Georg oder am t.  
Bremgarten, am Ostermitw.  
Domins, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Egg, mitw. vor Georgi.  
Ermauringen, den 15.  
Frankfurt, auf Quasim.  
Hirtenau, auf alt Georgi.  
Gais, den ersten diensttag.  
Glarus, auf alt Georg.  
Herfau und Heiden, auf alt Georg.  
Hundweil, 14 Tag vor der Lands-  
gemeind am diensttag.  
Langnau, den letzten mitw.  
Lauffenburg, am Osterdienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Pörrlingen, donst nach Ostern.  
Rankweil, den 4. und 15.  
Rapperschwell, am Ostermitw.  
Rehrugg, mitw. nach Georg.  
Rheinfelden, den letzten donst.  
Richtenschweil, dienst nach Georgi.  
Schiers, auf alt Georg.  
Schrunz, den 2.  
Seeweis, den 20. a. E. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Stettbohren, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georgi.  
Sulz, den 10. a. E.  
Urnäsch, donst vor der Landsgem.  
Vöwis, den 27.  
Wädenschweil, den ersten dienst.  
Weil, auf Georgi.  
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Ob man die Weisheit schon,  
aus Büchern lernen kann.  
Macht die Erfahrung doch,  
erst einen flugen Mann.

5. Monta	Alter May	☾ Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m	Neuer May
Dienst	1 Philipp Jacob	☾ II 0	☾ * h	Dieser	14 50 12 Pancratius
Mitwo	2 Athanasius	☾ II 40	☾	zuweilen	14 52 13 Servatius
Donst	3 * Erfindung	☾ II. B	♂ ♂	ziemlich	14 54 15 Bonifacius
Freya	4 Monica	☾ I 0	♀ ♀	kühle	14 57 15 Sophia
Samst	5 Gotthard	☾ I 20	☐ ♀	May	14 59 16 Joh. Nep.
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16 Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Sonnt	6 Cantate J. C.	☾ I 40	☾ 2, 30 m. B.	kommt	15 1 17 Ubalduſ
Monta	7 Juvenalis	☾ I 50	☾ Erdferne	mit	15 3 18 Venatus
Dienst	8 Stanislaus	☾ 2 20	♀ in II	Wind	15 6 19 Potentiana
Mitwo	9 Beatus	☾ 2 40	☉ in II	und	15 8 20 Christian
Donst	10 Gordianus	☾ 3 10	h neben ☾	Sonnen-	15 10 21 <b>Aufahrt *</b>
Freya	11 Namertus	☾ 3 30	* 2	schein	15 12 22 Helena
Samst	12 Pancratius	☾ Der ☾	♂ 2	auf	15 14 23 Dieterich
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16 Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
Sonnt	13 Rogate	☾ geht	☉ II, 0 m. v. ☉ S. unſi.	15 16	24 Johanna
Mont.	14 Ignatius	☾ unter.	♀ neben ☾	den	15 18 25 Urbanus
Dienst	15 Melchior	☾ 9 30	☾ ♂ in ☽	Bergen	15 20 26 Beda
Mitwo	16 Iob	☾ 10 30	♀ in II	kalt	15 22 27 Joh. Paul
Donst.	17 <b>Aufahrt</b>	☾ 10 55	2 neben ☾	mit	15 24 28 Wilhelm
Freya	18 Isabella	☾ 11 20	☾ ☽ ♀	Reiffen	15 26 29 Maximilian
Samst	19 Potentiana	☾ 11 40	☾ Erdnähe	zuber	15 28 30 Felix P.
20. h. Geistes Zeugnuß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonnt	12 <b>Exaudi</b> Christ.	☾ U. 2. 1) 8, 20 m. N.	☾ sorgen	15 29 31	<b>Wingsten</b>
☾ Anbruch des Tags um 1, 12 m. Abscheid um 10, 48 m. <b>Brachmonat</b>					
Monta	21 Constantinus	☾ 12 30	♂ h	Sonnen-	15 30 1 <b>Wingstn. *</b>
Dienst	22 Helena	☾ 12 50	☐ h 2	schein	15 31 2 <b>Dienstag *</b>
Mitwo	23 Dieterich	☾ I 0	☾ ☽ ♀	zugleich	15 32 3 Fronfasten
Donst	24 Johanna	☾ I 30	☾ ☽ ♀	fruchtbar	15 33 4 Cyrenius
Freya	25 Urbanus	☾ 2 0	♂ ♀	mit	15 35 5 Bonifacius
Samst	26 Beda	☾ Der ☾	♀ in ☽	warmen	15 36 6 Joh. Dams.
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
Sonnt	27 <b>Wingsten</b>	☾ steht	☉ 9, 0 m. N.	Regen	15 38 7 Robertus
Monta	28 <b>Wingstmonat</b>	☾ auf.	☾ * h	und	15 39 8 Medardus
Dienst	29 Maximilianus	☾ 9 0	☐ ♂	Winde	15 40 9 Prinus
Mitwo	30 <b>Fronfasten</b>	☾ 10 20	☐ ♂	von	15 41 10 Onophrius
Donst.	31 Petronella	☾ 10 44	☐ 2	Osten	15 42 11 <b>Fronlich. *</b>

Das letzte Viertel den 6. ist noch kühl. Der Neumond den 13. ist unbeständig.  
Das erste Viertel den 20. hat schon Wetter. Der Vollmond den 27. ist fruchtbar.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Schlacht umgekommenen Glarner aber sind, auf dem Kirchhof, zu Mollis bestattet worden.

Diese schwere Niederlage hat die Osterreichische Macht in den Schweizerischen Landen, der gestalten gehemmet, daß sie im folgenden Jahr einen Stillstand der Waffen auf 7. Jahrelang getroffen; welcher hernach Am. 1394. auf 20. Jahr, und seitens auf 30. Jahr verlängeret, in welchem den Erbgnossen der Besitz ihrer Ländern und Freyheiten, gut geheissen und zuerkannt worden.

Was aber das Land Appenzell Inn- und Ausserrooden, in dieser Zeit insonderheit für schwere Kriege mit dem Haus Osterreich geführet, und was Schlachten sie im Eyricher, am Stos auf Gais, und auf Bolsbalden ihren Feinden ruhmwürdig abgewonnen, und ihrer Freyheit mit ihrem Blut erfochten und beschirmet, das alles wäre zu weitläufig hier zu beschreiben; und ist ausführlich in den Schweizer Chronicken, und hauptsächlich in der Appenzeller Chronick zu lesen. Bis

Uberschwendi den ersten Montag.  
 Altstädten, den ersten mitw. a. C.  
 An der Eck, den 2.  
 Appenzell, den ersten mitwoch  
 Arau, dienst vor Auffahrt.  
 Biberach, am Pfingstmitw.  
 Bischoffzell, Montag vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vordem E. ndauer  
 Brengarten, am Pfingstmitw  
 Chur, den 1. a. C.  
 Closters im Pretigäu, den 16 a. C.  
 Davos dienst nachdem 10 May a. C.  
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.  
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uechland, den 3.  
 Gezis, den 14.  
 Gottlieben, den ersten Montag.  
 Jenaz, den 18. a. C.  
 Jlanz, den ersten dienst a. C.  
 Kempten, den 10.  
 Küblis, den 18. a. C.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mitw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Rantweil, den 2. und 15.  
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Saviem, den 2ten Montag a. C.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach 4. Erfind.  
 Stauffen, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmein, den 1ten Frey a. C.  
 Weinfelden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zoffingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich, den 1.

✠

6. Monat	Alter	Brachmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. ft. m.	Neuer Brachm.
Freya	1	Nicodemus	II 10	□ 4	ziemlich	15 43 12 Basilides
Samst	2	Joh Jacob	II 30	4 in A	nasse	15 44 13 Ant. v. Pad.
22. Von der Wiebergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.						
Sonnt	3	Dreyfaltigkeit	II 50	⊕ Erdferne	Witterung	15 45 14 Ruffinus
Monta	4	Cyrinus	U. B.	⊕ 740 m. N.	ung	15 46 15 Vitus
Dienst	5	Bonifacius	0 0	h neben ⊕	mit	15 46 16 Justina
Mitwo	6	Gottfrid	0 30	△ 4	fühlen	15 47 17 Arnold
Donst	7	Casimirus	1 20	* ♀	Winden	15 47 18 Marcellus
Freya	8	Medardus	1 50	♀ in ⊕	hernach	15 48 19 Gervasius
Samst	9	Vitus	2 40	♂ neben ⊕	aber	15 48 20 Silvertus
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m						
Sonnt	10	Onophrion	3 30	⊕ in ⊕ Längstertag		15 48 21 Albanus
Monta	11	Barnabas	Der ⊕	⊕ Sommeranfang.		15 48 22 10000 R.
Dienst	12	Basilides	geht	● 8, 40 m. v. Sonnen-		15 47 23 Edeltrud
Mitwo	13	Abigael	unter.	⊕ △ ♀	schein	15 47 24 Joh Tauf
Donst	14	Ruffinus	9 30	4, ♀ neben ⊕	mit	15 46 25 Prosper
Freya	15	Vitus	9 50	⊕ 8 ♀	warmen	15 46 26 Hagelsteyr
Samst	16	Justina	10 0	⊕ Erdnähe	Regen	15 45 27 7 Schläfer
24. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.						
Sonnt	17	Hortensia	10 30	♂ h	aber	15 45 28 Leo Papst
Monta	18	Adolph	10 44	* ♂ ♀	zugleich	15 44 29 Pet Paul
Dienst	19	Gervasius	11 0	⊕ 1, 0 m.	auch	15 43 30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tag um 1, 0 m. Abfchaid um 11, 0 m. <span style="float: right;">Neumonat</span>						
Mitwo	20	Silvertus	U. B.	♂ ♀	gefähr-	15 42 1 Theobald
Donst	21	Albanus	0 40	⊕ 8 ♀	lich	15 41 2 M Heim.
Freya	22	10000 Ritter	1 0	□ h	von	15 40 3 Cornelius
Samst	23	Balthaser	1 20	△ ♀	Donner	15 39 4 Ulrich
25. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.						
Sonnt	24	3 Joh. Täuff.	1 40	♂ ♀	aber	15 38 5 Anselm
Monta	25	Eberhard	Der ⊕	⊕ * h	auch	15 37 6 Esajas
Dienst	26	Joh. Paul	steht	● 9, 10 m. v. schön		15 36 7 Willibald
Mitwo	27	7 Schläffer	auf	♂ in II	Wette	15 34 8 Kiltan
Donst	28	Benjamin	8 30	♂ ♀ ♀	zu	15 32 9 Cyriacus
Freya	29	Peter Pauli	9 50	* 4	hoffen	15 31 10 7 Bräder
Samst	30	Pauli Ged.	10 30	⊕ Erdferne	ist	15 30 11 Rabel

Das letzte Viertel den 4. ist re. nerisch. Der Neumonnd den 12. hat schön Witterung.  
Das erste Viertel den 19. hat viel Donner. Der Vollmond den 26. hat Sonnenscheyt.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürver Brachmonat bringet ein schlecht Jahr. so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber jezuz weizen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Bis dahin sind die mit Osterreich, geführte Kriege beschrieben. Nunmehr kommt noch ein anderer mächtiger Feind, so den Endgnossen ihre Freiheit unter drücken wollen, und ihnen viel zuschaffen gemacht. Dieser ist der Herzog Carolus von Burgund, mit welchem die Endgnossen insgesamt schwerere Krieg geführet, ihn in vier namhaften Schlachten überwunden und endlich ihm den Garant gemacht. Das Burgund so gegen Abend an das Schweizerland gränzet, und heut zu Tag dem König in Frankreich gehört, hatte vor alten Zeiten seine eigene Herzogen. Unter dießen war vorgedachter Herzog Carl ein mächtiger Herr, dabey aber hochmütlyg, trotzig und ein abgagter Feind der Endgnossischen Freiheit. Mit diesem Herzogen verfielen die Endgnossen in einen blutigen Krieg, und lieferten ihm vier namhafte Schlachten.

Mubonne, den letzten dienstag.  
Badenweiler, montag nach Dreys.  
Biel, den 2.  
Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.  
Bondorf und Remtenz, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitw.  
Davos, den 24. a. C.  
Geldkirch und Nevis, den 24.  
Lichtensteig, montag nach Dreys.  
Morsee und Ravenspurg, den 15.  
Mämpelgard samstag nach Dreys.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donstag.  
Olten, montag vor Johanni.  
Roggen, den 23.  
Rothenweil und Sales, den 24.  
Straßburg, den 24.  
St. Antonim Breitigau, den ersten dienstag a. C. Viehm.  
Sursee, den 26.  
Alm, den 15.  
Weil, dienstag nach Dreysaltigkeit,  
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Gesundheits-Regel.

Ein friedliebendes und gemüthsames Herz; ein gutes Gewissen; Vermeidung aller Aergernisse und Zänkerereyen; ordentliche tägliche Arbeiten; Mäßigkeit in Essen und Trinken; Keimlichkeit in der Kleidung und reine freye Luft; erhalten Gesundheit und ersparenden Doctorlohn.

Von

7. Monat	Alter Heumonath	U. u. U.	Himmels- Ercheinung und Bitterung.	Tagl. St. m.	Neuer Heumonath
26. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	1 4 Theobaldus	☾	h neben C	immer	15 29 12 Hermo
Monta	2 Maria Heims.	☾	♀ in Ω	anhalten	15 28 13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	☾	Δ h	mit	15 26 14 Bonaventur
Mitwo	4 Ulrich	☾	☉, 4 m. N.	warmen	15 24 15 Margaretta
Donst.	5 Anshelmus	☾	♂ ♀ ☉	Sonnen	15 21 16 Ruth
Freya	6 Jesajas	☾	□ ♀	schein	15 19 17 Alexius
Samst	7 Joachim	☾	* ♀	hernach	15 17 18 Symphor.
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	8 5 Kilian	☾	2 neben C	gefähr	15 15 19 Rosina
Monta	9 Cyrillus	☾	☾ * ♂ ♀	lich	15 13 20 Arnold
Dienst	10 7 Brüder	☾	♂ neben C	mit	15 12 21 Arbogast
Mitwo	11 Kabel	☾	☉ 4, 4 m. n.	☉ in Ω	15 10 22 M. Mag. †
Donst.	12 Joh. Ulrich	☾	unter.	Orionsanfang	15 9 23 Apollonia
Freya	13 Heinrich	☾	☾ ☽ ☽	Donner	15 7 24 Christina
Samst	14 Bonaventura	☾	C Erdnähe	und	15 5 25 Jacob †
28. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	15 6 Margaretta	☾	* ♀	schwere	15 2 26 Anna
Monta	16 Ruth	☾	† ☽ †	Gewitter	15 0 27 Pantaleon
Dienst	17 Alexius	☾	† ☽ †	also	14 58 28 Nazarius
Mitwo	18 Hartmann	☾	☾ 7, 0 m. B.	ver	14 56 29 Martha
Donst.	19 Rosina	☾	* ♂ ♀	änder	14 53 30 Jacobea
Freya	20 Arnold	☾	□ h	lich	14 50 31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 5 m. Abscheid um 9, 55 m. <b>Augustmonat</b>					
Samst	21 Arbogast	☾ U. B.	♂ ♀	Wetter	14 48 1 Peter R.
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	22 Maria Magd.	☾	☾ * h	wier	14 46 2 Vortuncul
Monta	23 Apollonia	☾	♂ ♀ ☉	auch	14 43 3 Steph. Ersf.
Dienst	24 Christina	☾	♂ ♀	zuweilen	14 40 4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob	☾	☉ 11, 8 m. N.	Winde	14 37 5 Obwald
Donst.	26 Anna	☾	♂ ♀	von	14 34 6 Berkt. Ch.
Freya	27 Anna Cathrin	☾	♀ in ♀	Süd	14 32 7 Alfra
Samst	28 Anna Elisabeth	☾	C Erdferne	Osten	14 30 8 Cyriacus
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Sonnt	29 8 Martha	☾	h neben C	ver	14 27 9 Romanus
Monta	30 Jacobea	☾	□ ♂	mischte	14 24 10 Laurenz †
Dienst	31 Sidonia	☾	□ ♂	Zeit	14 21 11 Ignacius

Das letzte Viertel den 4. hat Sonnenschein. Der Neumond den 11. ist gefährlich.  
Das erste Viertel den 18. hat Regen. Der Vollmond den 25. wird besser.

Julius , Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Von der ersten Hauptschlacht, so geschah,

An. 1474. vor Hericurt, einer Stadt und Schloß im Burgund.

Als das Kriegsfeuer wirklich ausgebrochen und die Eydsghossen mit 20,000 Mann wider den Herzog ausgezogen waren, so belagerten sie mitten im Winter, die dem Herzog angehörige Stadt Hericurt 14. Tage lang. Die Burgunder wollten die Stadt entschütten und zogen mit 30,000 Mann wider die Eydsghossen an. Da kam es zu einem blutigen Gefecht. Die Eydsghossen verrichteten vor Anfang der Schlacht ein ernstliches Gebet, und fielen hernach mit grimziger Wuth, und Tapferkeit ihre Feinde an, daß ders Ordnung gleich zertrennet ward, und obschon die feindliche Reuterrey alles anwendete, das Fußvolk wiederum in Ordnung zu stellen, so war doch alles umsonst. Die Burgunder nahmen die Flucht, und wurden 2000. Mann theils auf dem Schlachtfeld, theils auf der Flucht erschlagen.

Die

Altkirch und Benselden, den 25.  
Arau, den ersten mitwoch.  
Augsburg und Biel, den 4.  
Bisanz und Maynz, den 25.  
Eleven, den 15.  
Hasslach, montag nach Peter Paul.  
Heydelberg, mont nach Margreth.  
Jlanz, den 15. a. C.  
Langnau, mitw. nach Margreth.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den ersten mitw.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Rheineck, mitw. nach Jacobi.  
Seckingen und Waldshut, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mitw.  
Visis, dienst nach Maria Magd.  
Wallenburg dienst n. Mar Magd.  
Welscheneuburg, den ersten mitw.  
Wildhaus und Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Billich wird der Geiz eine Wurzel alles Uebels genannt.

Ist aber der Verschwender, der der das feinige durch Ueberliches Leben durchgebracht hat, nicht eben so wohl im Stand schlimme Streiche aus zuüben als der Geizige, und wir finden eben so viele Beyspiele vom letztern als vom ersten.





8.	Alter	(Auf u. Unt)	Himmels- und Witterung.	Tagl. ft. m	Neuer Augustmonat
Mitwo	1 Peter Kettenf.	9 16	♂♂	warm	14 16 12 Clara
Donst.	2 Moses	9 50	♀ in Ω	mit	14 14 13 Hippolitus
Freya	3 Josias	10 30	☾ 2, 40 m. v.	Sonnen-	14 11 14 Eusebius
Samst	4 Dominicus	11 30	* 4	schein	14 7 15 <b>Mar. Blm. †</b>
31. Ungerechter Haushalter Luc 6. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 54 m.					
<b>Sonnt</b>	5 9 Oswald	11 2	* 4	und	14 3 16 Rochus
Monta	6 Berkl. Ch.	1 30	☾♂♀	schönem	14 0 17 Liberatus
Dienst	7 Afra	2 30	☾♂♀	Ent-	13 5 18 Agabitus
Mitwo	8 Cyriacus	3 0	♂ in Ω	wetter	13 53 19 Gebaldus
Donst.	9 Romanus	Der C	4 neben C	mitler-	13 50 20 Bernhard
Freya	10 <b>Laurentz</b>	geh	☾ 0, 2 m. v.	weil-	13 4 21 Privat
Samst	11 <b>Bleiche</b> Gottf.	unter.	☾ in η	abwechselnd	13 44 22 Sombor.
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc 19. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unter 6, 45 m.					
<b>Sonnt</b>	12 10 Clara	8 30	(Erdnähe	mit	13 41 23 Zachäus
Monta	13 Hippolitus	8 50	* ♂ ♀	Regen	13 38 24 <b>Barthol. †</b>
Dienst	14 Samuel	9 0	☾♂♀	und	13 36 25 Ludwig
Mitwo	15 <b>Maria Himmelf.</b>	9 40	☾♂♀	Donner	13 33 26 Zepherinus
Donst	16 Rochus	9 55	☾ 4, 0 m. v.	zugleich	13 29 27 Gebhard
Freya	17 Liberatus	10 20	♂ h	frucht-	13 26 28 Augustinus
Samst	18 Germanus	11 0	☾♂♀	bar	13 23 29 Joh. Enth.
33. Pharisäer und Jhdner, Lu 18. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unter 6, 36 m.					
<b>Sonnt</b>	19 11 Gebaldus	11 50	* h	mit	13 10 30 Rosa
Monta	20 Bernhard	11. v.	♂ h ♀	Regen	13 16 31 Rebecca
☼ Abbruch des Tags um 2, 40 m. Abscheid um 9, 20 m. <b>Herbstmonat</b>					
Dienst	21 Privat	0 44	♂ ♀	und	13 13 1 Berena
Mitwo	22 Florinwand	1 30	* ♂ ♀	Sonnen-	13 9 2 Leonitus
Donst	23 Zachäus	Der C	(Erdsferne	schein	13 6 3 Theodosius
Freya	24 <b>Bartholome</b>	steht	☾ 2, 45 m. v.	unbe-	13 3 4 Ester
Samst	25 Ludwig	auf.	h neben C	ständig	12 59 5 Victorinus
34. Summe Redt, Marc 7. Sonnen-Aufgang 5, 40 m Unter 6, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	26 12 Genesis	6 20	□ ♂	von	12 56 6 Magnus
Monta	27 Gebhard	7 0	♂ ♀	Süd-	12 52 7 Regina
Dienst	28 Augustinus	7 30	* ♂	Ost-	12 48 8 <b>Ma Geb. †</b>
Mitwo	29 Joh. Enth.	8 0	♂♂	winden	12 44 9 Cost. R.
Donst.	30 Joh. Heinrich	8 40	♂ ♀	beglei-	12 40 10 Nicol.
Freya	31 Rebecca	9 30	♂ h ☉	ter	12 38 11 Felix R.

Das letzte Viertel den 3. hat schön Endwetter Der Neumond den 10. ist Unbeständig.  
Das erste Viertel den 16. ist gefährlich. Der Vollmond den 24. hat Südswinde.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Die Eydsgeossen erlangten krätliche Beuten, viele Fahnen, Geschüt, x. re. und bekamen 70. Juncker gefangen. Auf Seiten der Eydsgeossen blieben nur 3. Mann todt, und etliche wenige waren verwundet, welches recht bewundernswürdig wäre. Die Stadt Hericurt mußte sich gleich an die Eydsgeossen ergeben, hierauf zogen sie aus dem Feld, und theilten in aller Liebe und Freundslichkeit die eroberte Beute.

In dem folgenden 1475. Jahre, setzten sie ihre Waffen weiter fort, drangen in das Burgund ein, und nahmen dem Herzog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie nun so viel leichter thun können, weil der Kaiser und der König in Frankreich den Herzog zugleich bekriegten. In dessen kamme den Eydsgeossen der unangenehme Bericht: Der Kaiser habe mit dem Herzog Friede gemacht, und der König einen Stillstand der Waffen getroffen, und ließen wider ihre Zusage die Eydsgeosse

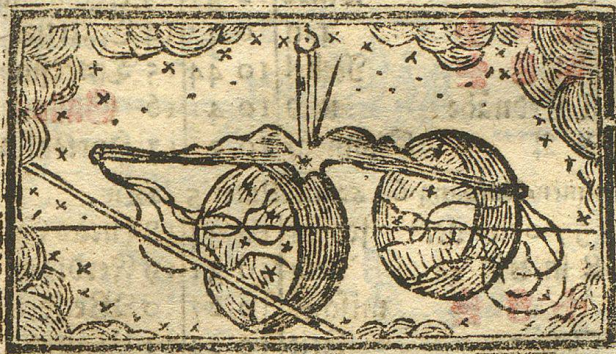
M Kirch, den 10.  
Müssöden, montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
Appenzell, den ersten mitwoch.  
Urau, den ersten mitwoch.  
Viberach, dienst nach Laurenz, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
Bischoffzell, den 28.  
Brangarten, den 28.  
Diessenhofen, mont nach Laurenz.  
Linsletlen, den 31.  
Seuerthalen, dit 18.  
Siszbach, den 10.  
Glaris, dienst vor Maria Himmelf.  
Grabs, mont nach Maria Himmelf. so dieser auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach.  
Zutweil, den 2ten mitwoch.  
Landsbut, den 25.  
Mels, samst nach Bartholome.  
Murtten, mitwoch vor Barthol.  
Rapperschweil, mitw. vor Barth.  
Reichensee, den 10.  
Aheinfelden, dienst nach Barthol.  
Schaffhausen, den 24.  
Schwarzenberg, den 9.  
Solothurn, den ersten dienst.  
Urnächen, mont nach Peter Ket.  
Wattweil, den 2ten mitwoch.  
Wägthal, dienst vor Berent.  
Willisau, den 10.  
Zosingen, mitwoch nach Barthol.  
Zurzach, mont nach Bartholome.  
Zweysimmen, den 4ten mitwoch.

Wohlküstige Tage nehmen ein Ende mit Schrecken; wer in den Sonertagen seiner Jugend nichts sammelt, sondern dieselben in Mühsal und Reppigkeit zubringet dem sicher wenn er den grauen Winter des Alters erreicht, Mangel und Armut bevor.

9. Monat	Alter <b>Herbstmonat</b>	(Auf u. Unt)	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer <b>Herbstmonat</b>
<b>Sams</b>	1 Verena	☾	10 30   ☾ 3, 30 m. N.	ver	12 34   12 Tobias
35. Barinherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
<b>Sonn</b>	2 13 Absalon	☾	11 30   ☾ ♀ in ☾	änder	12 31   13 Eulogius
<b>Monta</b>	3 Theodosius	☾	11 30   A. B. Δ ♀	lich	12 27   14 <b>✠ Erhöb</b>
<b>Dienst</b>	4 Ester	☾	2 20   * ♀	mit	12 24   15 Nicomedus
<b>Mitwo</b>	5 Veronica	☾	2 50   ☾ ♂ ♀	Regen	12 21   16 Fronfasten
<b>Donst.</b>	6 Magnus	☾	3 50   ♂ ♀	und	12 18   17 Lampertus
<b>Freya</b>	7 Regina	☾	Der ☾	Sonnen	12 15   18 Rosa
<b>Sams</b>	8 <b>Maria Geburt</b>	☾	geh	☾ 7, 30 m. B. schein	12 12   19 Januarius
36. Von 10. Ausfägigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.					
<b>Sonn</b>	9 14 Lidia	☾	unter ♀ neben ☾	mithin	12 9   20 Eustachius
<b>Monta</b>	10 Ottilia	☾	6 20   ☾ 4 ♀	aber	12 6   21 <b>✠ Matheus</b>
<b>Dienst</b>	11 Felix Regula	☾	6 55   ☾ in ☾	kühle	12 3   22 Mauritius
<b>Mitwo</b>	12 Syrach	☾	7 30   ☾ Tag u. Nacht gleich		11 59   23 Thecla
<b>Donst</b>	13 Hector	☾	8 0   ☾ Herbstanfang.		11 55   24 Robertus
<b>Freya</b>	14 <b>✠ Erhöbung</b>	☾	8 44   ☾ ♀ in ☾	Winde	11 52   25 Cleophas
<b>Sams</b>	15 Maria Elisabet	☾	9 40   ☾ 4, 20 m. B.	wo	11 48   26 Justina
37. Ungerechter Mamon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unter 5, 53 m.					
<b>Sonn</b>	16 15 Joel	☾	10 50   * ♀	nicht	11 45   27 Cosmus
<b>Monta</b>	17 Lambertus	☾	11. B. ♂ ♂	gar	11 41   28 Wencesl.
<b>Dienst</b>	18 Rosa	☾	0 20   ♂ ♀ ♀	Reiffen	11 38   29 <b>✠ Michael</b>
<b>Mitwo</b>	19 Januarius	☾	0 50   Δ ♂ ♀	zubeforgen	11 35   30 Hieronimus
☾ Anbruch des Tags um 4, 22 m. Abscheid um 7, 38 m. <b>Wintmonat</b>					
<b>Donst</b>	20 Tobias	☾	2 30   Δ ♂	Nebel	11 31   1 Remigius
<b>Freya</b>	21 <b>✠ Matheus</b>	☾	4 40   ☾ Erdferne	und	11 28   2 Ledegarius
<b>Sams</b>	22 Mauritius	☾	Der ☾ Δ 4	Sonnen	11 25   3 Candidus
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m.					
<b>Sonn</b>	23 16 Hercules	☾	steht ☾ 8, 0 m. B	schein	11 22   4 Franciscus
<b>Monta</b>	24 Ursina	☾	auf. ♂ ♀	dieser	11 18   5 Macidus
<b>Dienst</b>	25 Coprianus	☾	6 40   ♂ ♀	Zeit	11 15   6 Angela
<b>Mitwo</b>	26 Magdalena	☾	7 30   ♂ in ☾	meist	11 11   7 Judith
<b>Donst.</b>	27 Cosmus	☾	8 30   * ♂	die	11 8   8 Pelagius
<b>Freya</b>	28 Wenceslaus	☾	9 30   * 4	Ober	11 4   9 Dionysius
<b>Sams</b>	29 <b>✠ Michael</b>	☾	10 30   ☾ ♂ ♀	hand	11 1   10 Gideon
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.					
<b>Sonn</b>	30 17 Hieronim.	☾	11 30   ☾ ♂ ♀	haben	10 57   11 Barthard
Das letzte Viertel den 1. hat schön Wetter Der Neumond den 8. hat Südostwinde. Das erste Viertel den 15. ist neblig. Der Vollmond den 23. hat Sonnenchein.					

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



So viel Regen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach  
Waldburg! auch kommen.

So dieser Monat heiss und trocken ist, schenket er uns un-  
sehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird  
er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist

im Stich. Da bekam die sache ein ganz ander  
Aussehen, und der Kriegslast fielle den Eydsgeossen  
alleine über den Hals.

Nummehro gedachte der Herzog jetzt wolte er mit  
den Schweizern bald fertig seyn, und sie völlig  
unter sein Joch bringen; Sinternahl er seiner Zeit  
einer der größten und mächtigsten Potentaten in Eu-  
ropa ware. Er hatte fünf Herzogthümer und acht  
Graffschaften unter sich danahen konnte er mit leich-  
ter Mühe eine Armee von 100 mahl tausend Mann  
ins Feld stellen. an Gold und Geld, hatte er einen  
Ueberfluß; so daß einer von den Eydsgeossischen  
Gesandten dem Herzog unter das Auge sagte: Es  
seye in der Schweiz nichts aufzuheben, sentemahl  
andem Noßzeug seiner Reuter mehr Silber und Gold  
als in der ganzen Eydsgeosschaft, zu finden. Zudem  
ware er mit seinem Schwager dem Herzog von  
Mayland und der Herzogin von Savoy verbündet,  
die ihme Hülff versprochen, und also sahe sich die  
Eydsgeosschaft von Mittag und Abend her von allen

Seiten

Allmannd wendt, den 19.  
Anders in Schams, den 10, a. E.  
Appenzell, montag nach Mauriz.  
Augsburg und Leipzig, den 29.  
Biberach, dienst. g nach Michell.  
Bogen, den 1.  
Chur, den 20, a. E. Viehm.  
Closters im Preitigen, den 14, a. E.  
Constanz, den 9.  
Davos, den 15, a. E.  
Dorandieren, der 1, dienstag nach  
Mathai, die anderen 2 alle 14  
Tag hernach.  
Ed im Drogenzerwald, den 17.  
Elgg, mitwoch nach Michell.  
Feldkirch und Saleg, den 29.  
Frankfurt, den 8.  
Gats, montag nach alt Mathai.  
Gezis, montag vor Mathai.  
Glaris, der erst den 13, ein grosser  
Viehmarkt, der 2 den 28.  
Heiden, mitwoch nach alt Michell.  
Herisau und Tirau, den 29, a. E.  
Jenag, den 18, a. E.  
Klang, den 17, a. E.  
Langwies, den 13, a. E.  
Mels, den ersten Tag nach Michell.  
Raukwell, sonntag nach Mathaus.  
Rheinwald, den 17, a. E.  
Roggel, den 28.  
Savia, montag nach Erböhung.  
Schellenberg, mitwoch nach Michell.  
Schiers und Chusis, den 29, a. E.  
Schrunz, den 22.  
Schulz, den 23, a. E.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sontbosen und Wildhaus, den 14.  
Stebnen in der Mark, den 26.  
Stauffen, den 12 und 28, a. E.  
Steinberg, den 22, a. E.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Vallendos, den 16, a. E.  
Veran, den 21, a. E.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Weinmonat
Monte	1 Remigius	☾ A. B.	☀ 2, 20 m. B. Südost	10 54	12 Pantalus
Dienst	2 Vedegarlus	☾ 0 40	☐ ♂ winde	10 51	13 Collmanus
Mittwo	3 Anna Barbara	☾ 1 50	☀ ☀ ☀ mit	10 47	14 Calirtus
Donst.	4 Franciscus	☾ 3 20	☀ ☀ ☀ Nebel	10 44	15 Theresia
Freyst	5 Placidus	☾ 4 40	☾ Erdnähe und	10 41	16 <b>Galus</b> ☀
Samst	6 Angela	☾ VerC	* 2 Sonnen	10 3	17 Hortensia

40. Fürnehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m.

<b>Sonnt</b>	7 <b>13</b> Judith	☾ geht	☀ 5, 0 m. N.	schein	10 34	18 Lucas Co.
Monta	8 Pelagius	☾ unter.	♀ in ☽	ver-	10 31	19 Ferdinand
Dienst	9 Dionisius	☾ 6 14	☀ ☀ ☀ mischte	Zeit	10 27	20 Wendelin
Mittwo	10 Gideon	☾ 6 50	☐ ♀	hernach	10 24	21 Ursula
Donst	11 Burkhard	☾ 7 40	♂ ♂	abe	10 21	22 Cordula
Freyst	12 Waldfrid	☾ 8 44	☾ ☉ in m	ver-	10 18	23 Severius
Samst	13 Collmanus	☾ 9 50	* ♀		10 15	24 Salome

41. Gut bligigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.

<b>Sonnt</b>	14 <b>19</b> Cathrus	☾ 11 0	☾ 8, 50 m. N.	änder-	10 12	25 Crispinus
Monta	15 Theresia	☾ U. B.	△ 5 ♀	lich	10 9	26 Amandus
Dienst	16 <b>Galus</b>	☾ 0 30	△ 4 ♀	mit	10 6	27 Ivo
Mittwo	17 Cathrin Barb.	☾ 1 30	☐ ♀	fühlen	10 2	28 <b>Sim Jud</b> ☀
Donst	18 <b>Lucas Co.</b>	☾ 2 50	☾ neben ☾	binden	9 58	29 Narcissus
Freyst	19 Ferdinand	☾ 4 0	☾ Erdferne	und	9 54	30 Zenobius
Samst	20 Wendelin	☾ 5 20	☾	Regen	9 51	31 Wolfgang

☀ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid 6, 44 m. ☀ **Wintermonat**

42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 55 m.

<b>Sonnt</b>	21 <b>22</b> Ursula	☾ 6 0	△ 2 ♀	in den	9 47	1 <b>aller Heilig.</b>
Monta	22 Cordula	☾ VerC	△ 4	Thälern	9 44	2 <b>aller Seel.</b>
Dienst	23 Severius	☾ steht	☀ 0 m. v ☾	Sinster	9 41	3 Theophilus
Mittwo	24 Salome	☾ auf.	sichbare.	klarlich	9 38	4 Carolus B.
Donst.	25 Crispinus	☾ 6 20	☀ ☀ ☀	kalt	9 35	5 Malachias
Freyst	26 Amandus	☾ 7 30	☾ * ♀	mit	9 32	6 Leonhard
Samst	27 Sabina	☾ 8 30	* ♀	Reiffen	9 29	7 Florianus

43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 44 m.

<b>Sonnt</b>	28 <b>21</b> Simon Jud	☾ 9 30	* ♀	und	9 26	8 4 Gefrönte
Monta	29 N. vel. sus	☾ 10 30	☐ ♀	unstat	9 23	9 Theodor
Dienst	30 Zenobius	☾ 11 40	☀ 11, 10 m. B.	Wet-	9 20	10 Triphon us
Mittwo	31 Wolfgang	☾ U. B.	☾ neben ☾	ter.	9 17	11 <b>Martin</b> ☀

Das letzte Viertel den 1 ist Unbeständig. Der Neumond den 7. hat schon Wetter.  
 Das erste Viertel den 14 hat Nebelwetter. Der Vollmond den 23. wird kalt.

October , Weinmonat hat 31. Tag.

Der Scorpion.



Wann die Schaaf zu Abends sich nicht gern belmtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Seiten mit mit Feinden umringet. Der Herzog konnte mit seinem blossen Namen, denen Anwesenden einen Schrecken einjagen angesehen, er vordem dem König in Frankreich, in einer Schlacht bey Montlerie überwunden, und dem ganzen Römischen Reiche die Spitze gebotten. Danahen dunkte es ihm ein leichtes zusehn, den Schweizeren den Garauß zumachen und seine Rachbegierde wegen der verlorrenen Schlacht an ihnen zu kühlen. Wenn ihm jemand sagte: die Schweizer wären ein Handvestes Volk, lachte er nur darüber. Er aber mußte hernach erfahren daß die Schweizer ihm und seiner grossen Herzhastigkeit, den völligen Garauß gemacht, und ihm nicht nur in 4. Schlachten überwunden, sondern gar um sein Land, Leute und Beben gebracht.

Raum ware das 1476 ste Jahr angebrochen, so konnte dieser hochmüthige Herzog des Frühlings nicht erwarten, sondern brach mit einem Kriegsheer von

Andlsbuch, u. Bregenz auf Galli Appenzell, mitwoch nach Galli, Arau, mitwoch nach Galli, Basel, den 28.

Bern, den ersten diensttag, und diensttag nach Simon Jud.

Bludenz, den 2 und dann alle 14 Tag bis Weynachten.

Bonadug, auf alt Michell.

Einsiedlen, montag nach Galli.

Frauenfeld, montag nach Galli.

Glarus, den 15, a. C.

Gräningen, auf Sim Jud.

Hohenturns, den letzten dienst

Sundweil, montag vor alt Galli

Ryburg, mitw. vor Sim Jud.

Liechtensteig, montag vor Galli.

Lindau, samstag nach Simon Jud.

Luzern, den 2.

Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am diensttag.

Nagag, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.

Rantweil, den 16.

Rapperschweil, mitw. vor Dionis.

Schwyz und St. Johann, den 16.

Seerweil, den 16, a. C. Viehm.

Solothurn, diensttag nach Galli.

Sonthofen, den 15.

Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.

St. Gallen, samstag nach Galli.

St. Peter in Schanfigg, den 12, a. C.

Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.

Trogen, montag nach alt Michell.

Überlingen, mitwoch nach Ursula.

Unterseen, den 2 mitwoch.

Urnäsch, diensttag vor alt Galli.

Winterthur, donstag vor Galli.

Waltenspurg, den 6, ein Viehm.

Zizers, 8 Tag nach dem Nagager.

Zoffingen, mitwoch nach Michell.

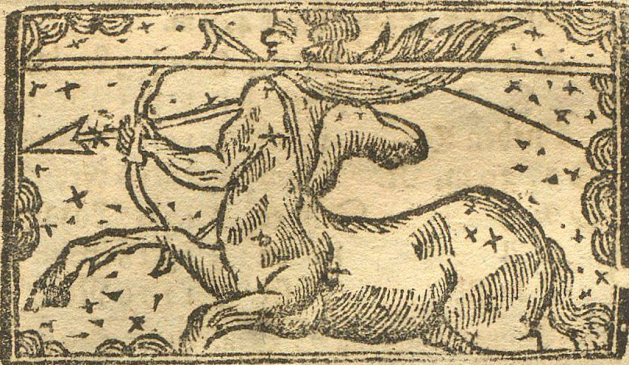
Zug, diensttag vor Simon Jud.

II. Monat	Alter Wintermonat	(Auf u. Unt)	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagl. h. m	Neuer Winterm.
Donst.	1 <b>aller Heiligen</b>	1 30	☾ Erdnähe	kalt 9 14	12 Martin P.
Freya	2 <b>aller Seelen</b>	2 50	♀ in ☿	Wetter 9 12	13 Wibrattha
Samst	3 Theophilus	4 0	* ♀ ♀	mit 9 10	14 Friederich
44. Königs-Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 43 m.					
Sonnt	4 <b>22 Sigmund</b>	5 0	* ♀	Wind 9 7	15 Leopold
Monta	5 Malachias	Der ☾	☾ <b>☿ ☿</b>	und 9 4	16 <b>Diemar</b>
Dienst	6 Leonhard	geht	☾ 4, 12 m. v. ☾ S. unft.	9 2	17 Floria
Mitwo	7 Florianus	unter	☾	Schnee 9 0	18 Eugenius
Donst.	8 4. Gekrönte	5 40	☾ 2 in ♀	ver- 8 58	19 Elisabeth
Freya	9 Theodorus	6 40	♀ neben ☾	mischte 8 56	20 Columban
Samst	10 Justus	7 44	* ♀	Zeit 8 52	21 <b>Diemar</b>
45. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
Sonnt	11 <b>23 Martinus</b>	8 50	♂ ♂	Sonnen- 8 50	22 Cäcilla
Monta	12 Martin P.	10 0	♂ ♂	schein 8 48	23 Clemens
Dienst	13 Wibrattha	11 20	☾ 4, 20 m. N.	Nebel 8 46	24 <b>Christom</b>
Mitwo	14 Friederich	U. B.	♂ ♀	in den 8 44	25 <b>Catharina</b>
Donst.	15 Leopold	0 30	☾ Erdferne	Ehä- 8 42	26 Conrad
Freya	16 <b>Diemar</b>	1 58	☾ 2 ♀	leren 8 40	27 Jeremias
Samst	17 Floria	3 0	* ♀ ♀	zu 8 38	28 Gosthenus
46. Obersten Dächlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 28 m.					
Sonnt	18 <b>24 Eugenius</b>	4 30	♂ ♀	ver- 8 36	29 Agricola
Monta	19 <b>Elisabeth</b>	5 50	♂ ♀	muthen 8 33	30 <b>Andreas</b>
☾ Anbruch des Tags um 5, 22 m. Abscheid um 6, 38 m.					
Dienst	20 <b>Elisabeth</b>	Der ☾	☾ 2	Unbe- 8 32	1 Cosginus
Mitwo	21 <b>Mar. Opfer</b>	steht	☾ 5, 20 m. n.	stän- 8 30	2 Bibiana
Donst.	22 Amos	auf.	♂ ♂	dig 8 29	3 Lucius
Freya	23 Clemens	5 50	☾ * 2	mitler- 8 27	4 Barbara
Samst	24 Christostomus	7 0	<b>☿ ☿ ☿</b>	weil 8 25	5 Sabina
47. Greuel der Verwüstung Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	25 <b>25 Catharina</b>	8 0	♂, 2 neben ☾	wird 8 23	6 <b>Nicolaus</b>
Monta	26 <b>Conrad</b>	9 20	♀ in ☿	Sonnen- 8 22	7 Ambrosius
Dienst	27 Jeremias	10 30	♀ in ♀	schein 8 21	8 <b>St. Euph.</b>
Mitwo	28 Joh. Georg	11 30	☾ 7, 0 m. N.	nicht 8 20	9 Willibald
Donst.	29 Agricola	U. B.	☾ Erdferne	aus- 8 19	10 Waltherus
Freya	30 <b>Andreas</b>	1 40	* ♀	bleiben 8 18	11 Damastus

Der Neumond den 6. hat kalte Schneewinde. Das erste Viertel den 13. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 21. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 28. hat Nebelwetter.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein  
 solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein großes Ge-  
 wässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.  
 Sonnets in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und  
 Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

von 50,000. oder wie andere schreiben von 100 mal  
 tausend Mann, den 6. Tag Hornung auf. Er  
 liesse die Herren von Bern wissen: daß er die Fas-  
 nacht in der Stadt Bern halten wolle; so gewiß ver-  
 sprach er sich die baldige Einnahm dieser Stadt.  
 Der erste Ort so er den Eydsgeossen wegnehmen  
 wollte, war die Stadt und Schloß Granson, an  
 dem Welsch Neuenburger See, welche die Eyds-  
 geossen mit 500. Mann ihrer Leuten besetzt hatten.  
 Den 19. Tag Hornung schlug er sein Lager vor  
 der Stadt auf, und gieng alles überaus prächtig  
 und herrlich zu. Seine Zelten waren inwendig mit  
 lauter Sammet gefüttert; und das ganze Lager  
 glänzte von Gold und Silber. Er vermeinte da-  
 mit die Eydsgeossen zuerschrecken, aber sie wurden  
 darab nur müthiger, weil sie nach dieser schönen  
 Beute lustern waren.

Künftig's Jahr G. G. die fernere Fortsetzung:

Appenzell, mittwoch nach Martini.  
 Aarau, den 2 mittwoch.  
 Aedon, auf Martini.  
 Bern, dienstag vor Andreas.  
 Bernick, dienstag nach Martini.  
 Bischofzell, dienstag vor Andreas.  
 Cleven, den 30.  
 Conzang, den 6.  
 Enthalen, den 16.  
 Groyburg, den 11.  
 Diessenhofen, mont, nach Othmar.  
 Glarus, den 10 und 29, a. C.  
 Gesslar, auf Othmar, wann aber ein  
 feytag ist, 8 Tag hernach.  
 Horgen, donst, nach Martini.  
 Jlang, den 2 dienstag.  
 Koblis, den 1 freytag ein Viehm.  
 Langenargen, den 6.  
 Langwies, dienst, nach altzell, a. C.  
 Mellingen, den 26.  
 Messburg, mittwoch vor Martini.  
 Pederlingen, den ersten donstag.  
 Rheodol, mittwoch nach Martini.  
 Rankweil, sonntag nach Sim Jro.  
 Reuti im Bregenzerwald, den ersten  
 dienst nach Martini.  
 Röhrenschwil, dienst nach Martini.  
 Rofbach, donstag nach aller H. I.  
 Sargans, donstag vor Martini, und  
 donstag vor Cathrina.  
 Schaffhausen den 16.  
 Schiers, den 11, ein Viehm.  
 Seewis, den 30, a. C. ein Viehm.  
 St. Johann, donstag nach Cathrina.  
 Unterehen, den 1 und letzten Viehm.  
 Wey, donstag nach Martini.  
 Tausen, montag auf alt Martini,  
 oder am Tag.  
 Weil, dienstag nach Othmar.  
 Wildhaus, dienstag vor Martini.  
 Winterthur, donstag vor Martini.  
 Zoffingen, den 16.





12. Monat	Alter Christmonat	U. Um	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. ht. m.	Neuer Christmonat
-----------	-------------------	-------	------------------------------------	--------------	-------------------

Samst	1 Longinus		1 50	* ♀	die	8 17	12	Zabitha
-------	------------	--	------	-----	-----	------	----	---------

48. Jüngsten Gericht, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.

Sonnt	2 Advent	Bib.	2 50	Δ h	Kalten	8 16	13	Lucia,
Mont	3 Lucius		4 0	* ♂ ♀	Nord-	8 15	14	Nicasius
Dienst	4 Barbara		Der	♀ neben C	wind	8 15	15	Abraham
Mitwo	5 Cordula		gehet	● 5, 20 m. N.	und	8 14	16	Fronfast
Donst	6 Nicolaus		unter.	☾ * h	Schnee	8 13	17	Lazarus
Freya	7 Ambrosius		4 30	Δ 2	haben	8 13	18	Bunibald
Samst	8 Maria Empf.		5 40	♂ in m	dieser	8 12	19	Nemesius

49. Johannes im Gefängniß, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.

Sonnt	9 Willibald		6 40	♀ neben C	Zeit	8 12	20	Achilles
Mont	10 Waltherus		7 44	☉ in 2 Kürzertag		8 12	21	Thomas *
Dienst	11 Damasius		8 50	Winters	immer	8 12	22	Florimund
Mitwo	12 Zabitha		10 0	Anfang	di	8 13	23	Dagobert
Donst	13 Jost, Lucia		11 20	☾ 1, 50 m. N.	Ober-	8 13	24	Adam Eva
Freya	14 Nicasius		11. B.	C Erdferne	hand	8 14	25	Christag *
Samst	15 Abraham		0 30	♂ h ♂	zu	8 14	26	Stephan *

50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4 7 m.

Sonnt	16 Adelheit		1 50	□ ♀ ♀	weilen	8 15	27	Joh. Evang.
Mont	17 Lazarus		3 0	Δ h 2	aber	8 15	28	Kindleint. *
Dienst	18 Bunibald		4 30	Δ ♀	auch	8 16	29	Jonathan
Mitwo	19 Fronfasten		5 50	☉	Sonnen-	8 17	30	David
Donst	20 Achilles		De. C	☾ * ♂	schein	8 18	31	Sylvester

☉ Anbruch des Tages um 5, 55 m. Abscheid um 6, 5 m. **Januar 1790.**

Freya	21 Thomas		steht	☉ 8, 0 m. B. hernach		8 19		Neu Jahr *
Samst	22 Florimund		auf.	♂ 2 ♂	wird	8 20		2 Abel

51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 10 m.

Sonnt	23 Dagobert		5 50	♂ ♀	uns	8 21	3	Genovea
Mont	24 Adam Eva		7 0	♂ ☉ ♀	an	8 22	4	Titus
Dienst	25 Christag		8 0	2 neben C	Schnee	8 23	5	Theseph.
Mitwo	26 Stephanus		9 20	C Erdnähe	und	8 24	6	3. König
Donst	27 Joh. Evang.		10 30	♀ in h	Kalten	8 25	7	Lucianus
Freya	28 Kindleintag		11 30	☾ 2, 40 m. B.	Nebel	8 26	8	Erhardus
Samst	29 Jonathan		A. B.	♀ in m	kein	8 28	9	Willibald

52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4, 15 m.

Sonnt	30 David		0 30	Δ h	Mangel	8 30	10	Samson
Mont	31 Sylvester		1 40	♂ ♀	gelassen	8 33	11	Gerion

Der Neimond den 5. hat Schneegebber. Das erste Viertel den 13. ist meist kalt.  
Der Vollmond den 21. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 28. hat kalten Nebel.

December , Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Altstädten, donst nach Nicolaus.  
 Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.  
 Frau, mitwoch vor Thomas.  
 Biel, donst vor Neujahr.  
 Bremgarten, den 22.  
 Buchhorn, den ersten mont.  
 Chur, auf Andreas a. E.  
 Ermatingen, den 11.  
 Feldkirch, mont vor Thomas.  
 Frauenfeld, mont nach Nicolaus.  
 Grezburg, im Brißgäu, den 21.  
 Gais, dienst nach Lucia a. E.  
 Hauptweil, mont nach Andreas.  
 Jlanz, den ersten dienst und 31. a. E.  
 Kayserstuhl, den 6. und 21.  
 Koblis, den ersten freyt ein Vieh.  
 Lenzburg, donst nach Nicolaus.  
 Müllhausen, den 6.  
 Nærlingen, den 2.  
 Rapper (Schweil) mitwoch vor Thom.  
 Rickenbach, den ersten dienst.  
 Schiers, den 21. a. E.  
 Strassburg, den 26.  
 Sursee, den 6.  
 Teuffen, mont nach Nicolaus oder  
 am Tag.  
 Ueberlingen, den 6.  
 Ury, donst nach Nicolaus.  
 Waldshut, den 6.  
 Willisau, dienst vor Thomas.  
 Winterthur, donst vor Thomas.  
 Yverdon, den 27.  
 Zofingen, den 23.  
 Zweysimmen, den 2ten donst.

Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,  
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Es folgt stäts Jahr auf Jahr;  
 Die Zeit vergeht mit Eil:  
 Bedenk es Sterblicher,  
 Verschäume nicht dein Heil.

D